

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.
[13559.]

Einladung
zu einer außerordentlichen General-Versammlung
(unter Berufung auf §. 22. der Vereins-Statuten)

auf Montag den 27. März d. J., Vormittags 10½ Uhr in Frankfurt a/M., Hotel „Jacoby“, Stiftstraße Nr. 6.

Tagesordnung:

- 1.) Besprechung der Wahlen für den Börsenvereins-Vorstand.
- 2.) Wahl von 2 Delegirten zur Delegirten-Versammlung.
- 3.) Die Börsenblattfrage.
- 4.) Bericht, den directen Verkehr mit Berlin betreffend.
- 5.) Vortrag des Hrn. A. Bergsträßer: „Die Interessengemeinschaft zwischen Verlag u. Sortiment u. ihre Begrenzung“.

Nach Schluß der Verhandlungen — um 2 Uhr — gemeinschaftliches Mittagessen. Gäste sind willkommen.

Mit collegialischer Begrüßung

Der Vorstand des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes.
C. E. Koeniger.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13560.] Dresden, den 11. März 1882.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich, um mich ganz meiner Theilhaberschaft an der Kunstanstalt für Velfarbendruck (Firma Müller & Lohse hier) zu widmen, meinen unter meinem Namen geführten Kunstverlag heute an Herrn Gustav Schering verkaufte.

Ich bitte um Ihr ferneres Wohlwollen und empfehle Ihnen gleichzeitig meinen Herrn Nachfolger auf das angelegentlichste.

Hochachtungsvoll

Gustav Lohse.

Im Anschluß an Obiges werde ich den erworbenen Lichtdruckverlag der Meisterwerke der Dresdner Gemälde-Galerie etc. unter der bisherigen Firma

Gustav Lohse

weiterführen und bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch mir angedeihen lassen zu wollen.

Ueber Neuigkeiten werde seinerzeit berichten.

Hochachtungsvoll

Gustav Schering,
in Firma: Gustav Lohse.

[13561.] Für Hamburg-Altona liefert Herr Lukas Gräfe in Hamburg das Hamburgische Börsenhandbuch für meine Rechnung aus, und bitte ich die betreffenden Firmen, von ihm zu verlangen.

Berlin, 17. März 1882.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

Verkaufsanträge.

[13562.] Wegen Kränklichkeit ist eine seit 45 Jahren bestehende Kunst-, Buch- u. Papierhandlung einer grossen Stadt Norddeutschlands zu verkaufen. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres u. Z. 15. durch die Exped. d. Bl.

[13563.] In einer lebhaften Stadt der Provinz Preußen ist die Filiale einer alten Firma zu verkaufen. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. 300.

[13564.] Ein kleineres Verlagsgeschäft ist zu verkaufen. Offerten sind unter M. 12,000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[13565.] Ich bin beauftragt, einen gediegenen, gangbaren Verlag, womöglich Schul- oder Lehrbücher, der nicht an den Platz gebunden ist, zu suchen und erbitte mir gefällige entsprechende Mittheilungen. Es stehen dem Betreffenden ca. 30,000 Mark baar zu diesem Ankauf zur Verfügung und für etwaigen Mehraufwand könnte noch gehörige Sicherheit gestellt werden.

Julius Krauss in Leipzig.

[13566.] Eine solide Buchhandlung, am liebsten verbunden mit Druckerei und gut eingeführter Zeitung, wird von einem sehr zahlungsfähigen tüchtigen Buchhändler käuflich zu erwerben gesucht.

Aelteren Herren, die sich zur Ruhe setzen wollen, und denen an solider tüchtiger Weiterführung und nach Wunsch zu leistender Zahlung gelegen, wird dieses Gesuch bestens empfohlen.

Offerten unter K. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

[13567.] In Mitteldeutschland wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler eine Buch- und Kunsthandlung mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Baldige Uebernahme erwünscht.

Gef. Offerten unter P. S. mit Angabe des Umsatzes, Preis und Höhe der Anzahlung bef. die Exped. d. Bl.

[13568.] Ein kleineres Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen in Mitteldeutschland wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre S. nehmen die Herren Dörffling & Franke in Leipzig entgegen.

[13569.] Ein solides kleines Sortimentsgeschäft, am liebsten in Bayern oder Schlesien, wird zu erwerben gesucht. Dem Suchenden wäre angenehm, kurze Zeit in dem Geschäfte als Gehilfe arbeiten zu können. Gef. Off. unter # R. 113. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Meyers Fachlexika.

[13570.]

Soeben wurde ausgegeben:

Lexikon der deutschen Nationallitteratur

von

Adolf Stern,

Professor der Literaturgeschichte am L. Polytechnikum in Dresden.

410 Octav-Seiten. Geh. 4 M.; gebunden in Leinen 4 M. 50 s.

Wir bitten die Herren Sortimenter, das Werkchen allen denen vorzulegen, die aus Beruf oder Neigung sich mit der Geschichte der deutschen Literatur beschäftigen. Es ist darin eine solche Fülle belehrenden Stoffes aufgehäuft, daß es sich als das beste Nachschlage-, Hilfs- und Lehrbuch der deutschen Literatur bewähren und ohne Zweifel bald einbürgern wird.

Bezugsbedingungen:

à cond. geheftet mit 25%,

fest resp. baar einzelne Expl. mit 33¼ % Rab.,

" " " 12 " " 40% "

" " " 25 " " 45% "

" " " 50 " " 50% "

Die Einbände werden stets voll mitrabattirt.

Leipzig, 16. März 1882.

Bibliographisches Institut.

[13571.]

Ploetz,

Wörterbuch.

Teil I. Französisch-Deutsch, mit genauer Angabe der wissenschaftlich begründeten Etymologie der französischen Wörter.

2. Aufl. Lex.-8. 618 Seiten.

Teil II. Deutsch-französisch. 2. Aufl. 616 Seiten.

Preis jeden Teiles: 3 M. 50 s. ord.,

2 M. 60 s. no., 2 M. baar.

— Gebunden: —

I. II. einzeln in Leinwandrücken à 2 M. 50 s. baar.

I. II. in einem Halbfranzband 5 M. baar.

Freiexemplare: fest 13/12, baar 7/6.

N.B. Somit liefere ich von jetzt an:

7 Expl. I. II. broschirt für 24 M. baar.

7 Expl. I. II. gebunden für 31 M. baar.

Gebunden auch vorrätbig bei den Herren:

G. Winckelmann in Berlin, L. Staackmann und Fr. Volckmar in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien.

Berlin, 20. März 1882.

F. A. Herbig.